

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0162/2019

**Abteilung:** Fachbereich 5

**Bearbeiter/in:** Körner, Fabienne

**Haushaltswirksamkeit:**  nein

ja, bei

Produkt: 51120

Investitionskosten:  nein

ja

Betrag: -

Drittmittel:  nein

ja

Betrag: -

Folgekosten/laufender Unterhalt:  nein

ja

Betrag: Var. A 201.404,01 €  
oder Var. B 217.766,04 €  
(insgesamt 5 Jahre)

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Verkehrsausschuss	19.11.2019	öffentlich	Information

**Betreff: Sachstand und Weiterführung VRNnextbike**

## Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat nimmt den aktuellen Sachstand zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung zur Weiterverhandlung mit dem VRN/nextbike bezüglich der Kosten des Systems. Über die Gespräche ist in den Gremien fortlaufend zu berichten. Die Verwaltung wird zudem beauftragt weitere Alternativen zu VRNnextbike zu prüfen.

## Begründung:

Im Frühjahr 2015 wurde im Verbundsystem des Verkehrsbundes Rhein-Neckar (kurz: VRN) das regional nutzbare, ganzjährig betriebene Fahrradvermietsystem VRNnextbike eingeführt. Unter Federführung des VRN wurde das System in den Städten Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen Ende März 2015 und in Speyer am 09. Mai 2015 eröffnet. Betreiber ist die weltweit tätige Firma nextbike, die auch den kompletten Unterhalt, Betrieb und Wartung (Diebstahl, Vandalismus, Reparaturen) übernimmt. Seit 2015 wurde VRNnextbike in Bensheim (2016) sowie in Bürstadt, Kaiserslautern und Worms (alle in 2017) und in Weinheim, Hockenheim, Heppenheim, Schwetzingen, Dossenheim, Ladenburg, Heddeshheim und Lampfertheim (alle in 2018) sowie in Frankenthal (2019) eingerichtet. In Mannheim, Heidelberg und Kaiserslautern existiert das sogenannte VRNnextbike CampusRad als zusätzliche Erweiterung zum Studierendenbeitrag. Daneben gibt es Partnerschaften mit einigen großen Firmen. Zudem ist VRNnextbike mit den bestehenden Mobilitätsangeboten des ÖPNV und CarSharing vernetzt. Das System umfasst mehr als 1.600 Räder an über 200 Standorten und ermöglicht BürgerInnen, Studierenden, PendlerInnen, BesucherInnen und TouristInnen eine problemlose, nachhaltige multimodale Mobilität, da die Mieträder städteübergreifend an einer der Stationen entnommen sowie an einer anderen abgegeben werden können. Weitere Kommunen wollen hinzukommen und interessieren sich für dieses System. Der VRN strebt an, dieses bundesweit aufmerksam beobachtete Alleinstellungsmerkmal weiter auszubauen.

Seit Einführung des Systems haben sich die Gesamt-Nutzungszahlen von 2015 bis 2018 jedes Jahr nahezu verdoppelt.

Die Vermietungszahlen stiegen auch in 2019 weiter kontinuierlich an. Bis August 2019 konnten im Jahr 2019 schon knapp 300.000 Vermietungen verbucht werden (zum Vergleich: im gesamten Jahr 2018 waren es 306.309 Vermietungen). Derzeit sind mehr als 44.000 VRN-nextbike Kunden registriert. 81 % der Fahrten dauerten weniger als 15 Minuten, während 9 % der Vermietungen 15 bis 30 Minuten dauerten. Die stärksten Wochentage waren Mittwoch und Donnerstag. Die stärkste Nutzerfrequenz wurde zwischen 17 und 18 Uhr festgestellt. Der regionale Charakter von VRNnextbike zeigt sich daran, dass rund 5 % der Fahrten zwischen den beteiligten Kommunen stattfanden.

Der Zugang zu den Rädern ist über vier Wege möglich, im Internet unter [www.vrnnextbike.de](http://www.vrnnextbike.de), am Stationsterminal (vor Ort an der Station), via App auf dem Smartphone oder per 24h Hotline. Es muss sich hierfür einmalig registriert werden mit Angabe von Adresdaten und Bankverbindung. Bei Angabe einer Kreditkarte erfolgt die Freischaltung sofort. Über 80 % der Ausleihen erfolgen per App, gefolgt von Terminalausleihen (10%), Hotline (9%) und Internet (1%). Die genauen Tarife können Sie dem ausgeteilten Flyer entnehmen.

In Speyer existieren aktuell 9 Standorte mit 50 Fahrrädern. Der Ausbau von zwei weiteren Standorten wurde zunächst zurückgestellt bis über eine Weiterführung des Systems entschieden wird, um die Investitionskosten für die Stadt Speyer möglichst gering zu halten. Bei den Anteilen der Ausleihen macht Speyer mit bisher 2.937 Ausleihen im Jahr 2019 (Stand September 2019) etwa 3-4 % am System aus. Dabei finden die meisten Ausleihen/Rückgaben innerhalb von Speyer (innerstädtisch) statt und sind kürzer als 30 Minuten.

#### **Ausleihen Speyer pro Kalenderjahr (01.01 – 31.12)**

2015	2.258 (Start 01.05)
2016	3.953
2017	4.104
2018	3.534
2019	2.937 (bis einschließlich 09/2019)

Vergleicht man die Ausleihzahlen von Speyer mit der Anzahl/ Dichte der Stationen sowie der Stadtgröße, liegt der Wert aktuell im guten Durchschnittsbereich. Mannheim und Heidelberg machen aufgrund der Bevölkerungszahlen und dem Anteil am CampusRad den größten Anteil am System aus. Eine detaillierte Darstellung der Zahlen erfolgt in den Ausschusssitzungen.

#### **Finanzierung**

Die bisherige 5-jährige Finanzierungsvereinbarung mit der VRN GmbH endet zum 30. April 2020, das Ziel ein eigenwirtschaftliches System nach Ablauf von fünf Jahren zu betreiben wurde nicht erreicht. Insbesondere nach Auslaufen der Finanzierungsregelung im Grundvertrag (Ma, HD, Lu) droht eine finanzielle Deckungslücke, da ein starkes Gefälle zwischen der Wirtschaftlichkeit der Systeme in den größeren Städten Mannheim und Heidelberg und der übrigen Region besteht. Die Verhandlungen des VRN mit nextbike ergaben folgenden neuen Finanzierungsvorschlag:

- Der Grundvertrag läuft weiter, d.h. keiner der bisherigen Vertragspartner (VRN, nextbike, Mannheim oder Heidelberg), kündigt.

Eine Mitfinanzierung durch die Kommunen (betrifft Speyer), die das Vermietsystem weiterhin anbieten wollen, muss gewährleistet sein.

- Die unterschiedlichen Laufzeiten der jeweils für fünf Jahre abgeschlossenen Verträge zum 01.01.2020 sind zu synchronisieren. Alle bestehenden Verträge sollen mit einer Mindestvertragslaufzeit bis zum 31.12.2024 abgeschlossen werden. Nach dem 31.12.2024 verlängert sich die Vertragslaufzeit automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht die vertraglich vereinbarte Kündigungsmöglichkeit (d.h. 12 Monate vor Vertragsende und damit erstmals zum 31.12.2023), geltend gemacht wird.
- Die Bereitstellungskosten für das Fahrradvermietsystem müssen zum 01.01.2020 neu festgelegt werden. Um das Finanzierungskonzept auch in den Folgejahren abzusichern, ist es erforderlich, eine Fortschreibung der Kosten von jährlich 2,2% vorzunehmen. Zum Jahr 2025 soll die Fortschreibungsregelung überprüft und ggf. an die Inflationsrate der EU angepasst werden. Die Bereitstellungskosten werden im neuen Abrechnungsturnus April und Oktober fällig.
- Es wird ein Service-Level-Agreement mit neuen Qualitätsstandards und einer Bonus-Malus-Regelung eingeführt; nextbike wird eine Radverfügbarkeit von 85% garantieren. Es wird eine transparente Dokumentationspflicht von nextbike eingeführt. nextbike dokumentiert dem VRN regelmäßig den Finanzstatus des Systems, damit etwaige Überschüsse reinvestiert werden können.
- Der Fokus wird zukünftig auf Rent-by-App Stationen liegen (Stationen ohne Fundament). nextbike darf bestehende Stationen zu Rent-by-App Stationen umrüsten, wobei nextbike die jeweiligen Umrüstkosten trägt; darüber hinaus können Stationen weiterhin durch die Kommunen kostenpflichtig verlegt werden.
- Im Rahmen des 3. Aufrufs der Bundesförderung „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ hat der Bund eine Zusage zur Förderung für die Ausstattung der bisherigen Räder mit Framelocks (elektrisches Rahmenschloss) abgegeben. Bei Beschluss zur Fortführung des Fahrradvermietsystems hat die Stadt Speyer nun die Möglichkeit, anstatt der Umrüstung der bisherigen Räder gleich neue Smartbikes 2.0 zu erhalten. Dies führt zwar zu Mehraufwendungen in 2020 und 2021, wird zum Teil aber vom Fördergeber mitfinanziert.
- Der Ausbau des Systems mit Pedelecs (E-Smartbikes) und Lastenrädern (Cargobikes/E-Cargobikes) gegen Aufpreis ist möglich. Insbesondere eine zusätzliche Ausstattung der Stationen mit E-Lastenrädern hält die Verwaltung für anstrebenswert.

Die zukünftig anfallenden Kosten für die Fortführung von VRNnextbike unter den oben dargestellten Rahmenbedingungen sind in der folgenden Tabelle im Vergleich mit den bisherigen Finanzierungsvereinbarungen dargestellt.

#### Bisherige Finanzierungsvereinbarung

Leistungsbaustein B2	2015 – 2020	147.649,87 €
----------------------	-------------	--------------

Neue Finanzierungsvereinbarung ab 2020 (ersetzt bisherige Vereinbarung(en) mit Verzicht auf deren Restsummen)

Leistungsbaustein R – Variante A – Austausch Räder bis 2022	2020 - 2024	201.404,01 €
Leistungsbaustein R – Variante B – Austausch Räder bis 2020	2020 – 2024	217.766,04 €

Eine neue Finanzierungsvereinbarung müsste bis Ende des Jahres 2019 abgeschlossen werden, ansonsten droht ein Abbau des Systems bis Mai 2020.

Die Verwaltung befürwortet grundsätzlich eine Weiterführung des Systems, auch vor dem Hintergrund einer nachhaltigen klimafreundlichen Verkehrswende sowie dem Serviceangebot für unsere BürgerInnen, PendlerInnen und TouristInnen, sieht jedoch den gestiegenen Finanzierungsanteil auch vor dem Hintergrund der engen zeitlichen Entscheidungsfindung sowie den bisherigen Serviceleistungen als kritisch. Auch halten wir eine angestrebte Radverfügbarkeit von 85 % für zu gering. Die Verwaltung prüft zur Zeit Alternativen zum angebotenen VRNnextbike System in Zusammenarbeit mit den SWS Speyer.